

3. Bühner- und Old-timer-Traktorenausstellung in Buochs



Origineller Eingangsbereich des Bühner-Clubs Nidwalden.

Das Publikumsinteresse galt dem technischen Kulturgut. Über 700 Oldies belegten den Flugplatz. Starke Präsenz der Kultmarke Bührer.



Bührer Geschäftsleiter Markus Holz, Marketingleiter Roger Meier und Balz Rüdüsüli, Leiter Kundendienst, sind sichtlich zufrieden mit der Ausstellung.



Ein Unikat: der Bühner C mit Fordmotor, Jahrgang 1936.



Die Ausstellung aus der Vogelschau...

Die ausgestellten Oldies standen während Jahrzehnten im harten Einsatz. Viele verrichten weiterhin betriebliche Dienste. Restauriert sind sie wahre Prunkstücke. Auge und Herz erfreuten sich an der publikumsstarken Präsentation in Buochs.

Die übrigen Verkehrsteilnehmer empfanden auf den Verkehrsachsen die Präsenz der altherwürdigen Traktoren zumeist als recht sympathisch. Aus dem Oberhasli ging's über den Brünigpass Richtung Flugplatz Buochs. Durchs Nadelöhr am Lopper ratterten die Exponate aus nördlicher Richtung zum Festgelände. Viele Aus-

steller genossen die Überfahrt auf dem Traktorsitz mit der Autofähre Gersau-Beckenried, so auch die Gäste aus Deutschland. Das weitläufige Flugplatzareal war wie geschaffen, um die 718 Traktoren und die Besucherscharen – gemäss Presse rund 10'000 Leute – am Wochenende von Mitte August aufzunehmen.

Durst gab's beim heissen Wetter. Der Duft von Steaks und Grillwürsten verriet die genüssliche Seite des Treffens. Und in der Tropennacht entwickelte sich ein stimmungsvolles Volksfest, das bis zum Morgen grauen dauerte. Drei Musikformationen

spielten in den verschiedenen Lokalitäten zu Tanz und Unterhaltung auf.

«Bührer»-Jubiläumzelt

Die Geschäftsleitung hatte sich entschlossen, das Jubiläum 80 Jahre Bührer mit der Ausstellung in Nidwalden zu verbinden. Im Bührer-Zelt präsentierten sich spezielle Exponate aus der 80-jährigen Bührer-Geschichte, technische Anschauungsgegenstände, Fanartikel und Jubiläumshuhren. Am sehr gepflegten, ja legendären Bührer-Zmorge im festlich dekorierten Zelt nahmen am Sonntag etwa 1000 Personen teil.



Theo Barmettler weist Giorgio Atonioli aus dem Tessin ein.



Bührer BD 4, Jg. 1951, 55 PS (Armee), von Max Maurer.



Ein Traum: der Allrad-Bührer 6135.

Zahlreiche Klubs von Freunden alter Traktoren

Dem 60 Seiten umfassenden Festführer konnten die Daten der angemeldeten Oldies entnommen werden. Mehrere Clubs stellten sich im Textteil vor. Sie bekamen auch besondere Plätze zugewiesen, um ihre Exponate als Gruppe ausstellen zu können. Unüberhörbar der typische Ton bekannter Motortypen. Diskreter Dieselgeruch gehört ebenso zu solchen Ausstellungen. Zu den bleibenden Erinnerungen zählt auch die gediegene Ausstellerplakette in Metall/Holz mit dem kolorierten Bührer-Industrie-

traktor, umgeben vom Zahnrad und der den Anlass dokumentierenden Umschrift.

Viele Attraktionen

Mehrere Verkaufsstände ergänzten die Ausstellung. Stark gefragt war die Mitfahrt auf der Hebebühne, um aus über 30 Metern Höhe die Ausstellung samt Gegend zu überblicken. Ein Kinderparadies mit «Gumpischloss», Sandberg und »Trätti-Traktoren» wurde seiner Bezeichnung gerecht.

Über 250 Helferinnen und Helfer unterstützten das OK unter der Leitung von Klubpräsident Ueli Barmett-

ler. Als bestens ausgewiesener Kenner der Traktorengeschichte erwies sich einmal mehr Franz Ottiger, der auch die dritte Ausstellung des Klubs kompetent kommentierte. Es war dies ein Schlussbukett vor einer begeistert applaudierenden Zuschauerkulisse.

Die Erwartungen des Veranstalters erfüllten sich, wurden sogar übertroffen. Und die Ausstellung hinterliess nach dem Urteil der Besucherschar durchwegs positive Eindrücke. Dies geht auch aus den Bildern hervor, die den Glanz der Veranstaltung dokumentieren.

Text und Bilder Josef Niederberger

BÜHRER

Bührer, Bucher oder Steyr...



Oldtimer Landmaschinen sind für uns nicht nur ein Arbeitsgerät, sie sind ein Stück schätzenswerte Kulturgeschichte, in welche wir alle unsere Erfahrung und Leidenschaft investieren, um aus ihnen wieder das zu machen, was sie einmal waren:

Ein treuer und zuverlässiger Begleiter über Generationen.